

Seckenheimer spielten für TSG Hoffenheim, FC Bayern und Schalke 04

Seckenheim, 07.11.2007

Am letzten Samstag machte sich die F-Jugend der TSG Seckenheim auf den Weg zur Spielvereinigung in Wallstadt, bei der der zweite 4-4-Spieltag der F-Jugend des Fußballkreises Mannheim stattfand. Das Besondere an den 4-4-Spieltagen ist, dass nicht die Vereine, wie sonst bei den Spieltagen üblich, gegeneinander spielen, sondern dass die Mannschaften vor jedem Spiel per Los zusammengewürfelt werden.

Vor Beginn wird deshalb die Anzahl der Spieler von den Trainern dem Veranstalter gemeldet, so dass sich im Lostopf exakt die passende Anzahl von Losen befindet. Das Besondere bei den Losen: Es handelt sich um die Vereinswappen von den bekanntesten Bundesligavereinen.

Entsprechend unterschiedlich fallen die Reaktionen nach der Losziehung aus: Leon hat das Wappen der TSG gezogen und darf im ersten Spiel für 1899 Hoffenheim spielen, Luca hingegen „muss“ für den FC Köln aufs Feld.

Auf den Spielfeldern sind die jeweiligen Wappen an den Toren befestigt, welches der jeweilige Treffpunkt der Kids ist.

„Das Nachwuchs-Konzept des DFB“, so TSG-Trainer Robert Stahl „baut auf solche Spieltage, da neben dem Spaß am Spiel durch die wechselnde Mannschaftszusammensetzungen besonders die soziale Kompetenz der Kids trainiert wird. So werden weder Taktik noch Mannschaftsaufstellungen von den Trainern vorgegeben. Ebenso werden auch keine Schiedsrichter bei den 4-4-Spielen eingesetzt, denn das sollen die Kids ganz alleine regeln. Wie früher auf dem Bolzplatz“.



Die Seckenheimer F-Jugend mit „ihrer“ TSG-Fahne in Wallstadt..

Insgesamt wurde dreimal ausgelost und dann fingen die Spiele auf den vier Feldern gleichzeitig an. Für die Trainer ist dies die optimale Möglichkeit die einzelnen Spieler zu beobachten, da hier alle anwesenden Kinder gleichzeitig spielen.

Am Ende des Spieltages hatte dann TSG-Trainer Stahl von jedem seinen speziellen Eindruck:

Philipp Wickersheimer erzielte etliche Tore in Gerd Müller Manier. Luca Seitz und Volkan Mehtap setzen sich im Mittelfeld in vielen Spielsituationen gegen ihre wesentlich größeren Gegenspieler durch. David Stahl, Max Schnor und Marvin Bullinger gaben ihren Mannschaften in der Abwehr großen halt. Jannik Hiller und Leon Felgenträger überzeugten bei ihren Spielen durch ihre große Laufbereitschaft. Und Spieltagsneuling Hannes Morgenthaler stürzte sich ohne jegliche Angst in die Zweikämpfe.

„Wir haben hier eine tolle F-Mannschaft und suchen jetzt noch zwei bis drei Spieler, die uns verstärken“, so ein begeisterter Werner Dieing, Abteilungsleiter Fußball.

Interessierte Eltern finden alle wichtigen Informationen über die Fußballabteilung der TSG Seckenheim, sowie die Übungszeiten und die Mannschaften auf der neuen Internetseite www.tsg-seckenheim-fussball.jimdo.com oder telefonisch beim Abteilungsleiter Werner Dieing (Tel.: 0621- 18 16 101).